

## Kooperation zwischen Flugschule Papillon und China

21. DEZEMBER 2016



a+ a

**WASSERKUPPE/WUHAN** Eine Kooperation der besonderen Art ist die Flugschule Papillon auf der Wasserkuppe eingegangen: China möchte auf einem Berg in Wuhan eine Flugschule errichten, um den Tourismus anzukurbeln – und hat die Rhöner um Hilfe gebeten.

Allein im kommenden Jahr investiert die Volksrepublik China 278 Milliarden US Dollar in den Tourismus. Der **Trendsport Gleitschirmflug** wird dabei nicht außer Acht gelassen. Einen ganzen Berg direkt am Stadtrand einer 11-Millionen-Metropole in Wuhan soll als **Flugberg für Paragleiter** hergerichtet werden. Bisher wird der Berg, der etwa so groß ist wie die Wasserkuppe, militärisch genutzt. Um das **Riesenprojekt** umzusetzen, sucht China den Kontakt zur Flugschule Papillon.

„2015 wurden wir zum ersten Mal für den chinesischen Markt angefragt“, berichten die beiden Geschäftsführer Andreas Schubert und Boris Kiauka. Die **Papillon-Flugschulen** in Deutschland, Österreich und Italien mit Sitz auf der Wasserkuppe bilden die bislang **weltweit größte Flugschulunternehmung**.

Geplant ist der **Neubau eines hochmodernen Funktionsgebäudes am Landeplatz** (siehe Foto). Über **2000 Flugschüler** sollen dort jährlich ausgebildet werden. Das sind mehr Schüler als alle Schulen in ganz Deutschland zusammen ausbilden und doppelt so viele wie Papillon.

Xie Yi, Chef von Yun Qi Aviation Sports Development in Wuhan hat in den vergangenen Monaten mehrmals der Wasserkuppe einen Besuch abgestattet. Er leitet das Flugschulprojekt streng nach den Sicherheitsstandards und der Anleitung von Papillon. Und auch Papillon besuchte den Kooperationspartner in China.

Dort wurde nach mehrwöchigen Verhandlungen ein **offizieller Kooperationsvertrag unterschrieben** worden – unter Beisein einer Delegation des Chinesischen Staates und vor dem Staatsfernsehen mit Berichterstattung in den staatlichen Abendnachrichten vor über 70 Millionen Menschen.

In den kommenden Jahren bilden die Papillonlehrer chinesische Flugsportler zu Instruktoren aus, liefern alle Flugsportartikel und **unterstützen das Team vor Ort bei dem Aufbau der neuen Flugsportdestination**. „Der Empfang und die Zeit in Wuhan glich einem Staatsbesuch. Es gab ein **Bankett mit Regierungsvertretern**, die uns willkommen hießen und uns Geschenke überreichten. Die Tage waren minutiös durchgeplant“, berichtet der sichtlich beeindruckte Kiauka.

„Es ist für unsere Verhältnisse unglaublich, in welcher Zeit und in welcher Form die Flugschule erbaut, das Fluggelände optimiert und Start- und Landeflächen geschaffen wurden“, fügt er hinzu. „Papillon Paragliding“ ist Breitensportgleitschirmfliegen. Das **Schulungsscript „Papillon Paragliding“** ist die überarbeitete Examensarbeit von Flugschulleiter Andreas Schubert, die seit 2001 über 81000 mal im Internet heruntergeladen wurde. Es wird als Teil des Vertrages nun auch **in China als Standardwerk eingesetzt**.

Weitere Infos unter [papillon-flugschulen.de](http://papillon-flugschulen.de) oder [wasserkuppe.com](http://wasserkuppe.com)

